



D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN | D1-Junioren Landesliga Süd

Union Fürstenwalde 0 : 1 D1-Junioren am: 29.11.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
2	Herow Leon	Abwehr				60			0.0
3	Henze Eric	Abwehr / Mittelfeld	1			60			0.0
4	Neumann Pascal	Abwehr / Mittelfeld				54	1	1	0.0
6	Schmidt Sandro	Mittelfeld				35	1	1	0.0
7	Grottko Denny	Mittelfeld / Abwehr				60			0.0
8	Schladebach Nico	Sturm / Tor				60			0.0
11	Brandt Alexander	Mittelfeld / Sturm				28	1	1	0.0
5	Maskow Jakob					6	1	1	0.0
9	Schmidt Jeremy	Mittelfeld				32	1	1	0.0
10	Geppert Timo	Sturm / Mittelfeld				25	1	1	0.0

Spielbericht

Mit dem guten Masterturnier der Vorwoche im Rücken sollte weiter die Erfolgsspur genutzt werden. Auch die kleineren Umstellungen machten dem Team nichts aus und dominierte es die Gäste bei eisigen Temperaturen. Schon gleich nach dem Anpfiff hätte Alex Brandt seine Farben in Führung bringen können. Wie auch in der 12. Minute war der Abschluss allerdings zu ungestüm. Mit tollem Kombinationen erspielte sich der JFV weitere Chancen, bei denen aber immer der entscheidene Tick fehlte. Allerdings verbarrikierte sich der Tabellendritte immer mit fünf, sechs Spielern im eigenen Strafraum und versuchte es maximal mit Entlastungskontern. Diese waren aber stets schon vor dem Strafraum die Beute der sicheren FUN Abwehr. Auch mit gelegentlichen Distanzschüssen waren die Gastgeber auf dem Holzweg. Der stets sichere Florian Tründelberg im Tor der Fußballunion ließ keine Zweifel an dem "zu Null" aufkommen. Auch nachdem der Gegner durch zwei Standards kurzzeitig besser ins Spiel kam, gewann man schnell wieder die Oberhand. Beflügelt Leon Herow, der nun im Mittelfeld agierte, ging es wieder auf die Überholspur. Vom überaus agilen Eric Henze angespielt verpasste aber auch Denny Grottko noch die Pausenführung. Außer der Chancenauswertung hatte das Trainerduo in der Kabine wenig zu bemängeln. Das es besser geht zeigte das Team gleich nach Wiederanpfiff. Das schnelle Umschaltspiel nutzend, passte Nico Schladebach diagonal auf Kalle Neumann. Zwar konnte der herauslaufende Union Keeper gerade noch retten, doch den zweiten Ball verwandelte Eric Henze aus 25 Metern "Tor des Monats" verdächtig. In der Folge ließ der JFV nicht nach und obwohl das zweite Tor alles entschieden hätte, wollte es trotz guter Möglichkeiten einfach nicht fallen. So reichte es auch, hinten sicher zu stehen und dem Mittelfeld seinen Stempel aufzudrücken. Alles in Allem war der Sieg mehr als verdient. Denn obwohl die Gastgeber fast ausschließlich mit hohen Bällen agierten, ließ man sich nicht anstecken und suchte mit Dominanz den spielerischen Erfolg. Zusätzlich stellt sich mittlerweile ein viel wichtigerer Erfolg ein. Denn neben den, heute besten Spielern des Spiels Eric Henze und Leon Herow agierte auch des Rest des Teams auf sehr Hohem Niveau. So konnten die Trainer auf elf fast gleichwertige Spieler zurückgreifen, was erstens nicht normal ist und zweitens Hoffnung für die Zukunft macht. GG